

— Treffen zum Jahresende —

Mühlenfreunde danken ihren ehrenamtlichen Helfern

Ennigerloh (gl). An der Ennigerloher Mühle hat sich in den vergangenen Tagen einem Bericht zufolge einiges getan. Dort kann nach Abschluss der Renovierungsarbeiten nicht nur wieder der Bund der Ehe geschlossen werden, sondern auch das Gelände um das Wahrzeichen hat sein Gesicht verändert.

Mit Hilfe eines Krans ist kürzlich der Maibaum abgebaut worden. „Bedingt durch die in diesem Jahr sehr frühen und heftigen Stürme haben die Vereinsschilder stark gelitten. Die Mühlenfreunde werden den kommenden Winter nutzen, die Schilder zu erneuern, damit sich der Maibaum im nächsten Jahr wieder farbenfroh

präsentiert“, schreiben die Verantwortlichen in ihrem Bericht. Der Lärchenstamm überwintere im Trockenen und soll so länger halten.

Darüber hinaus haben sich kürzlich zahlreiche Helfer getroffen, um im Rahmen des Herbstaktionstags die Beete zu pflegen, Hecken zu schneiden und den

Mühlenacker umzugraben. Auch im Innern standen einige Restarbeiten nach dem Brandschaden vom Juli an. In den kommenden Tagen sollen dann auch die Segel abmontiert und winterfest eingelagert werden.

Um allen Helfern für ihre Unterstützung zu danken, hatten die Mühlenfreunde kürzlich zum

Helfertee eingeladen. Ob bei der Unterhaltung der Grünanlagen, beim Maibaum- und Mühlenfest oder beim Mahlen: Zahlreiche Helfer hätten das Gesamtprojekt Windmühle auch in diesem Jahr unterstützt, heißt es in dem Bericht. Beim Treffen seien auch erste Ideen für neue Projekte in 2018 diskutiert worden.